Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des

établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung;

Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für

Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 21 (1950)

Heft: 9

Rubrik: Fragekasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Personalien

Herr Fritz Meyer, seit 1946 Kassier der Strafanstalt Witzwil, wurde zum Direktor der Strafanstalt für Frauen in Hindelbank gewählt. Herr Meyer ist gebürtig aus Obersteckholz. Nach einer gründlichen kaufmännischen Ausbildung trat er 1943 in den Dienst der Strafanstalt Witzwil. Hier war er vorerst im Büro des Gutsbetriebes und im Innen- und Sicherheitsdienst tätig. Seine Frau, der in Hindelbank eine grosse Aufgabe wartet, ist mit dem Dienste in der Anstalt vertraut. Sie war von 1942—1948 als Hausbeamtin in der Strafanstalt Witzwil tätig.

An Stelle von Fräulein *Howald*, die altershalber zurücktritt, wurde als Vorsteherin des Kinderheims für mehrfach Gebrechliche *Kronbühl* (St. Gallen) Fräulein *Bertha Burkhardt* gewählt, die zur Zeit im Landheim Brüttisellen tätig ist. Wir hoffen von kompetenter Seite noch eine Würdigung der überaus verdienstvollen Wirksamkeit von Frl. Howald publizieren zu können.

Gegenwärtig sind im Kanton Zürich gleichzeitig zwei Stellen zur Neubesetzung ausgeschrieben, die in enger, ja engster Beziehung mit dem Anstaltswesen stehen, nämlich die des Vorstehers der kantonalen Jugendamtes und die des Jugendanwaltes des Bezirkes Zürich, da die Inhaber, Dr. W. Hauser und Dr. W. Spoendlin, altershalber ihren Rücktritt genommen haben. Ausserdem muss in der Stadt Zürich die Stelle eines Jugendsekretärs besetzt werden.

DER FRAGEKASTEN

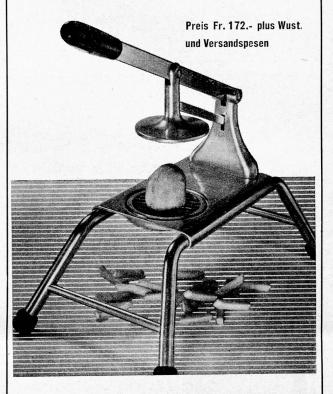


Anormal oder anomal? Als alter Redaktor bin ich daran gewöhnt, stets den «Duden» neben mir liegen zu haben, um in den doch immer wieder vorkommenden orthographischen Fragen schon das Manuskript so zu gestalten, dass es «richtig», das heisst, so wie es der «Duden» vorschreibt, ist. Doch bei einem im Fachblatt häufig vorkommenden Wort habe ich Bedenken dagegen, dem «Duden» zu gehorchen. Der «Duden» verzeichnet nämlich «anormal fälschlich für anomal». Da sich beim «anomal» meine Feder immer wieder sträubt, wüsste ich gerne, was z.B. die ehemaligen Lehrer unter den Anstaltsvorstehern dazu meinen, ob «anomal» oder «anormal».

Sondernummern? Aus Leserkreisen ist schon geäussert worden, das Fachblatt würde an Wert gewinnen, wenn es aktuellen Problemen Sondernummern widmen würde. Ich wäre dankbar, wenn sich weitere Leser zu dieser Frage äussern würden, und ganz besonders, wenn ich auf Themata aufmerksam gemacht würde, deren eindringliche, die verschiedenen Aspekte berücksichtigende Behandlung im Fachblatt erwünscht wäre.

Hafas Zurüstmaschine

- zeitsparend
- einfache Konstruktion
- zweckmässig und modern gebaut
 mlt 5 verschiedenen Einsatzmessern
- durch ihre Leistungsfähigkeit und Qualität billig



«Durch ihre einfache Konstruktion ist es uns möglich auch ungeschultes Küchenpersonal mit der HAFAG-Zurüstmaschine arbeiten zu lassen» so schreibt ein Bürgerheim.

Verlangen Sie Offerte und Vorführung durch

Fritz Berger, Küchengeräte, Stäfa/Zch.





Ist ein besonders leichtverdauliches, ausgiebiges Kochtett, hergestellt aus dem besten Kokosnussfett mit Zusatz von Oliven- und Sonnenblumenöl.

J. KLÄSI NUXO-WERK AG RAPPERSWIL